

Drei, die sich prima verstehen: Aktiv-Patin Gaby Schreiber mit ihren quirligen Schützlingen Alicia und Jermaine



## Gaby (50) verschenkt ihre Zeit an Kinder „Sie zeigen mir eine andere Welt“

Etwas Sinnvolles tun – das wollte die Beamtin. Jetzt krepeln zwei Patenkinder ihren Alltag um

**M**mmh, es gibt Pfannkuchen – und Alicia (5) kann der Versuchung nicht widerstehen. Während ihr Bruder Jermaine (9) Milch, Mehl und Eier glatt rührt, tunkt sie ihren Finger in den goldgelben Teig und schleckt ihn dann ab. Gaby Schreiber ertappt die Naschkatze. Sie gibt Alicia ein Buttermesser in die Hand. Begeistert beginnt die Kleine, die Äpfel zu teilen. Die drei wirken sehr vertraut, obwohl sie keine Familie sind. Die Kinder sind für ein paar Stunden zu Besuch. Gaby ist ihre Patin. Mehrmals im Monat verbringen die Geschwister den Nachmittag mit der Verwaltungsbeamtin. Diese Zeit ist immer etwas Besonderes, sagt sie.

**Vor drei Jahren** war Gaby mit ihrem Mann aus Niedersachsen nach Hamburg gezogen. Sie hatte bis dahin bei einer Behörde in der Kultur- und Denkmalpflege

gearbeitet, stieg auf eine Teilzeitstelle um – im Bereich Straßenbau. „Ich wollte neben der Büroarbeit direkt mit Menschen zu tun haben, ihnen unmittelbar helfen“, sagt sie. Zu dieser Zeit häuften sich in der Presse Berichte über benachteiligte Kinder. „Ich wollte dem einfach nicht mehr tatenlos zusehen, sondern überlegte, wie ich aktiv werden konnte.“ Über die Ehrenamts-Börse „Aktivoli“ stieß Gaby auf „mitKids“. Dieses Projekt vermittelt Aktiv-Patenschaften für Kinder in schwierigen familiären Situationen. Für Gaby, die selbst keine Kinder hat, genau das Richtige. „Ich bin gern mit Kindern zusammen und wollte Verantwortung übernehmen ... eigentlich hatte ich dabei nur an ein Patenkind gedacht“, sagt sie lachend. Es kam etwas anders. Nach einem Vorgespräch mit „mitKids“ lernte sie Claudia (39) und deren Kinder kennen. Sie erfuhr von der alleinerziehenden Dreifachmutter, wie wenig Zeit ihr

nach der Geburt von Nesthäkchen Dayan (2) blieb, sich so um die beiden Älteren zu kümmern, wie sie es gern würde. „Und da wir uns alle sofort sympathisch waren, lud ich Jermaine und Alicia zu mir ein.“

**Alicia liegt auf dem Boden** und malt. Gaby macht mit Jermaine Hausaufgaben. Er tut sich mit dem Lesen und Schreiben schwer. Da heißt es: üben und noch mal üben. „Manchmal bis an die Grenzen meiner Geduld“, gibt Gaby zu. „Aber wenn er beim nächsten Mal flüssig schreibt, freuen wir uns beide. Aber es ist schon wichtig, mit den Kindern auch so etwas wie Alltag zu leben, damit die Besuche bei mir nicht nur aus besonderen Erlebnissen bestehen.“ Jermaines Mutter Claudia ist froh über die unbeschwerten Stunden, die ihre Kinder bei ihrer Patin erleben. Und auch Gaby Schreiber ist glücklich: „Mit Alicia und Jermaine tauche ich jedes Mal in eine andere Welt ein. Sicher ist es mit zwei kleinen Kindern auch anstrengend. Aber zu sehen, welche Fortschritte Jermaine macht und wie Alicia aufblüht, das ist schon ein ganz besonderes Geschenk.“ ■ Claudia Reshöft

### Mehr Infos über Kinderpatenschaften

Patensprojekte bundesweit: [www.aktion-zusammen-wachsen.de](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de); „mitKids Aktivpatenschaften“ findet man im Internet unter [www.ehlerding-stiftung.de](http://www.ehlerding-stiftung.de); Spenden unter Konto: Ehlerding Stiftung, Nr. 1280 325 125, HaSpa, BLZ: 200 505 50, Zweck: mitKids Aktivpatenschaften